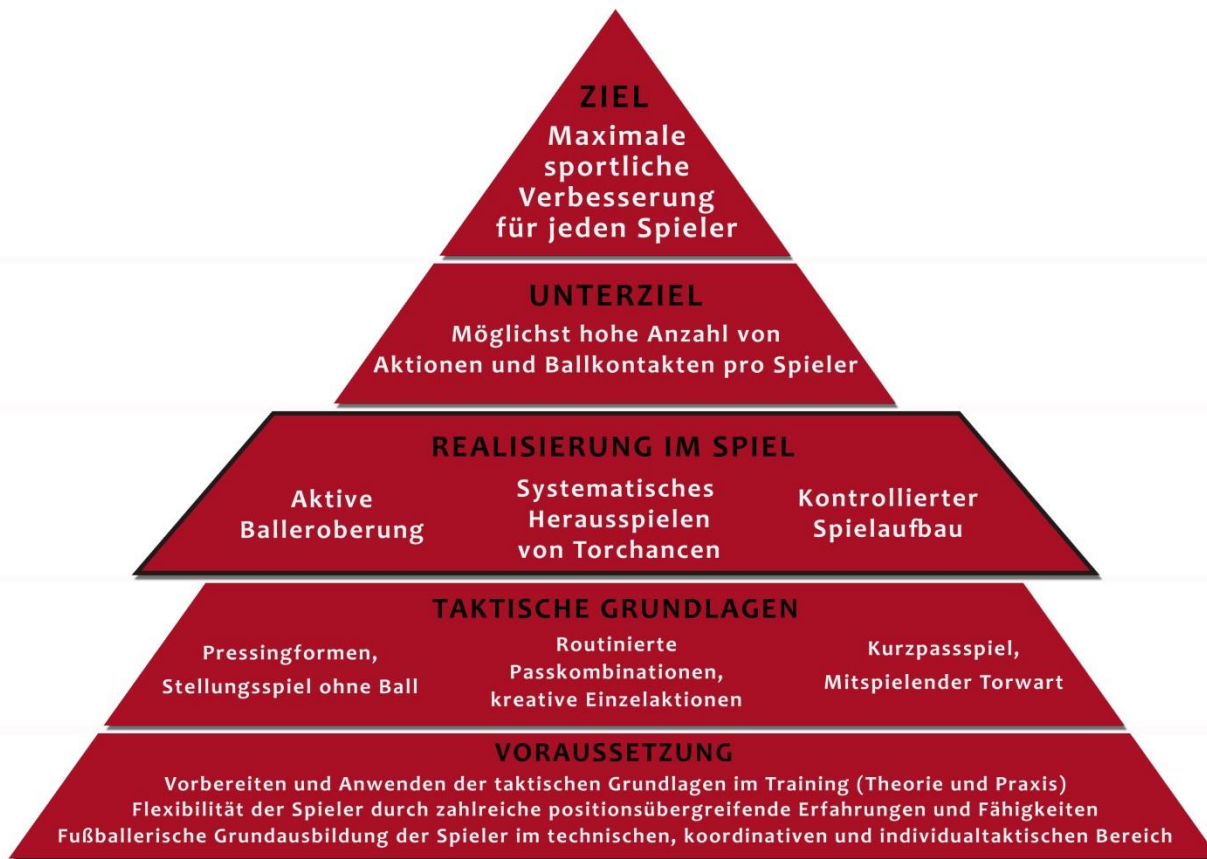


Bei der generellen Spielidee handelt es sich um taktische Vorgaben für das Spiel, die für alle Mannschaften im Großfeldbereich gleich sein sollen. Diese Vorgaben sind erforderlich, um die Ziele des Ausbildungskonzeptes, z.B. jeden Spieler intensiv zu fördern und ganzheitlich auszubilden, umzusetzen. Die Spielidee gibt jedem Spieler auf die jeweilige Position zugeschnittene Aufgaben für das Wettspiel und erweitert damit gleichzeitig seine Handlungsmöglichkeiten. Die Spielidee gibt daher klare Vorgaben, lässt aber dem Trainer und Spieler dennoch die erforderlichen Räume, selbstständig und kreativ zu agieren.

Spielidee der Großfeldmannschaften des VfB Oberweimar



Erläuterung der drei Bausteine der Realisierung im Spiel:

Aktive Balleroberung: Bei gegnerischem Ballbesitz so schnell wie möglich der Ball erobert werden. Dies soll durch ein mannschaftliches Konzept erfolgen. Der Zeitpunkt der Balleroberung ist dabei abhängig von der Kompaktheit der eigenen Defensivreihe.

Kontrollierter Spielaufbau: Bei eigenem Abstoß vom Torwart wird das flache Hereinspielen des Balles bevorzugt. Hierfür sind gute technische Fähigkeiten der Spieler im Passspiel und abgestimmte Laufwege erforderlich.

Systematisches Herausspielen von Torchancen: Torchancen werden so herausgespielt, dass die Wahrscheinlichkeit der Torerzielung möglichst hoch ist. Dies erfordert einen ständigen Wechsel zwischen routinierten Passkombinationen und kreativen Einzelaktionen.